

Ressort: Gesundheit

Baerbock will Thema Organspende mit Ausweis-Abholung verknüpfen

Berlin, 24.11.2018, 19:18 Uhr

GDN - Die Vorsitzende der Grünen, Annalena Baerbock, schlägt vor, dass das Thema Organspende mit dem Beantragen und Abholen von Ausweis und Reisepass verbunden wird. In einem Beitrag für die "Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung" schreibt sie, es sei an der Zeit, die Diskrepanz zwischen der Bereitschaft zur Organspende und den wenigen Spenden zu verringern.

Baerbock wendet sich dabei gegen den Vorschlag von Gesundheitsminister Spahn (CDU), eine Widerspruchsregelung einzuführen. Baerbock schreibt: "Bei solch einer persönlichen Entscheidung sollte die Politik nicht anmaßend sein." Eine Widerspruchsregelung wäre "ein starker Eingriff in das Selbstbestimmungsrecht jedes Einzelnen". Sie verweist auf Erfahrungen aus Spanien und Dänemark, die zeigten, dass eine Entweder-Oder-Entscheidung nicht nötig ist. Nach dem Vorschlag Baerbocks sollte es ein Gespräch über Organspende geben, wenn die Bürger ihren neuen Ausweis oder Reisepass beantragen. "Holt die Person den Ausweis ab, müsste sie sich dann entscheiden: Möchte sie alle oder einzelne Organe spenden, möchte sie dies explizit nicht oder aktuell darüber noch nicht entscheiden - und wer soll im Unglücksfall darüber entscheiden", so Baerbock. Die Grünen-Politikerin schlägt vor, die Angaben in einem verbindlich einzurichtenden Organspendenregister zentral zu vermerken. "Der Vorschlag würde so einen Weg eröffnen, mit dem mehr Menschenleben gerettet werden können und gleichzeitig jeder und jede Einzelne bewusst über den eigenen Körper entscheiden kann. Das Selbstbestimmungsrecht und die Menschenwürde blieben gewahrt."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-115844/baerbock-will-thema-organspende-mit-ausweis-abholung-verknuepfen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619